

Die neu gestaltete Suite „Modern Serenity“ im Radisson Blu Frankfurt bietet mit sanften Farben und hellem Holz ein entspanntes Ambiente.



Radisson Blu Frankfurt: **Komfortable Gelassenheit für unterwegs**



Bereits zum zweiten Mal kooperierten die Zeitschrift „Wohnidee“ und die Hotelkette Radisson Blu, um neue Maßstäbe im Hospitality-Bereich zu setzen und Trends bewohnbar zu machen. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2016 im Radisson Blu Hotel Köln (ausführlicher Bericht in SKS 2.2016) hat die Hamburger Wohnzeitschrift in diesem Jahr zwei Suiten dieser Hotelkette in Frankfurt komplett neu gestaltet.

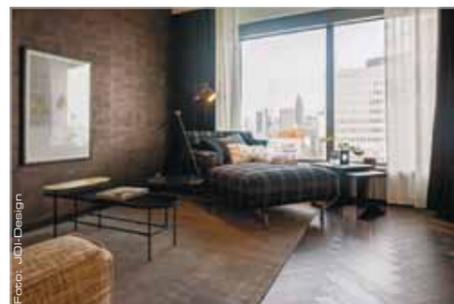
So unterschiedlich die beiden Wohnwelten „Classic Monochrome“ und „Modern Serenity“ auch sind, in beiden soll sich jeder Gast wie zuhause fühlen. Federführend bei der Gestaltung war ebenso wie in Köln auch bei dem Frankfurter Projekt das auf Hospitality Design spezialisierte Architekturbüro JOI-Design. Ein besonderes Augenmerk galt der Bad-Gestaltung, wobei es hier in erster Linie um das großzügige Bad und das separate WC der Suite „Modern Serenity“ geht.

Spektakuläre Wegmarkierung am Eingang Frankfurts Als eine der weltweit führenden Hotelmarken betreibt Radisson Blu in 69 Ländern knapp 300 Hotels, bevorzugt an Standorten in den Toplagen großer Metropolen, an Flughäfen und in Feriendestinationen. Das Radisson Blu Hotel Frankfurt (bis Anfang 2009 Radisson SAS Hotel Frankfurt) ist bereits seit 2005 eine besonders spektakuläre Wegmarkierung, die niemandem entgeht, der von Westen in die Main-Metropole fährt. Der Entwurf der „blauen Scheibe“ stammt von dem Londoner Architekturbüro John Seifert Architects, wobei für die Gestaltung der 428 Zimmer das Mailänder Designbüro von Matteo Thun verantwortlich zeichnete. Jetzt also sollen zwei von JOI Design gestaltete exklusive Suiten das Angebot toppen.

Die neu gestaltete Suite „Modern Serenity“ umfasst neben großzügigem Wohn- und Schlafraum einen Essbereich mit einer kleinen Pantryküche, ein separates Gäste-WC und ein geräumiges Badezimmer. Das Interior Design verbindet klare Formen mit sanften Pastellfarben und hellem Holz zu einem leichten, entspannten Ambiente.

Moderne Gemütlichkeit in sanften Formen und Farben

Kontrast-Programm: Die zweite von JOI-Design gestaltete Suite „Classic Monochrome“ erinnert eher an eine Gentlemen's Suite auf hohem Niveau. Ihre Kennzeichen: klare Linien und luxuriöser Minimalismus. Dunkles Holz, Leder und Fell werden mit einem warmen und zugleich harmonischen Farbmix aus Schwarz, Braun und Grau kombiniert. Filigrane Details kontrastieren mit pompösen, großzügigen Sitzgelegenheiten.



Den Mittelpunkt des Badezimmers bildet die freistehende Badewanne „Squaro Edge“, die mit einer eleganten Standarmatur aus der Serie „Mem“ befüllt wird. Kennzeichen ist der breite flache Auslauf, der gern wie hier auch mal als Abkage benutzt wird, was womöglich nicht im Sinne des Designers war (oben links).

Links: Das filigrane Design des Aufsatzwaschtischs überträgt die Bicolor-Optik der Wanne an den Waschplatz: innen ebenfalls reinweiß, außen in Schwarz. Oben in der Mitte die großzügige Walk-in-Dusche, rechts der Waschplatz in der Gäste-Toilette. Die Griffleiste des Unterschranks korrespondiert mit der Farbe der Armatur.

Möbelstücke auf filigranen Beinen, die sie optisch vom Boden lösen, und natürlich gemaserte Dielen unterstreichen die moderne, gemütliche Atmosphäre. Die etwas dunklere Farbwelt im Schlafzimmer ist Ton in Ton gehalten und bringt so ruhige Abwechslung in die Anmutung. Ein Schminktisch, der zugeklappt als Schreibplatz oder Ablage genutzt werden kann, markiert den Übergang vom Schlafbereich zur Wellness-Zone Badezimmer, in das dank einer Glasschiebetür viel natürliches Tageslicht gelangt.

Den Mittelpunkt des Badezimmers bildet die freistehende Badewanne. Sie ist besonders dünnwandig gearbeitet und in Bicolor-Optik aus strahlendem Weiß in Inneren und einer Schürze in tiefem Coal Black ausgeführt. So passt sie gut zur klaren Eleganz des Raums, die durch Wandfliesen in den Grautönen Basalt und Smoke und mittelgrauen Feinsteinzeug-Bodenfliesen mit Betonanmutung in besonderer Weise geprägt wird.

Ein Handtuchwärmer in Form einer Standleiter lenkt den Blick weg von einer Nische, in der diskret das WC verborgen ist. Dabei handelt es sich, dem Komfortanspruch dieser Suite angemessen, um ein modernes Dusch-WC mit mehrstufiger Sitzheizung, individuellen Nutzerprofilen, Warmluftföhn, Geruchsabsaugung, integriertem Nachtlicht sowie einer Betätigungsplatte mit LED-Beleuchtung.



Besondere Aufmerksamkeit galt auch dem WC-Bereich. Im Badezimmer wurde es diskret in einer Nische untergebracht und mit einem komfortablen Dusch-WC ausgestattet. Das Gäste-WC (rechts) bekam ein „normales“ Modell, allerdings aus hygienischen Gründen ohne Spülrand.

Damit lässt es in Sachen Hygiene und Komfort keine Wünsche offen. Dank spülrandloser Ausführung ist es darüber hinaus besonders reinigungsfreundlich.

Waschtisch und Unterschrank korrespondieren formal und farblich mit der gegenüberstehenden Solitärwanne. Das Design des Aufsatzwaschtischs, der aus der speziellen Keramik „Titaneram“ gefertigt wird, führt die filigrane Formsprache des Interieurs fort und überträgt die Bicolor-Optik der Wanne auf

Sorgfalt auch im Detail: Der Fliesenspiegel an der Rückwand erhielt eine Abschlussleiste in der Farbe der Armatur und der Accessoires.

Baudaten:

Projektname:	Radisson Blu, Frankfurt
Ort:	Frankfurt am Main, Deutschland
Baufaufgabe:	Sanitärausstattung, Fliesen
Architekt:	JOI-Design
Fertigstellung:	2017
Kollektionen:	
Bad und Wellness:	Aufsatzwaschtisch Artis, Bicolor Coal Black, Waschtischunterschrank Legato, Mattschwarz, Badewanne Squaro Edge 12, Bicolor Coal Black, Waschtisch Venticello und DirectFlush-WC, beides Weiß Alpin mit CeramicPlus-Oberfläche, SlimSeat, Weiß Alpin, Schrankwaschtisch, Stone Grey), Vorwandsystem ViConnect mit Betätigungsplatte mit LED, Glass Glossy Black (alle Villeroy & Boch AG)
Fliesen:	Creative System 4.0, Format: 20 x 60 cm, Farben: Frozen Lake, White Polar, Basalt, Smoke, X-Plane, Formate: 60 x 60 cm, 30 x 60 cm (V&B Fliesen GmbH)
Armaturen:	Serie „MEM“ in der Farbe „Cyprum“ (Dornbracht)

den Waschplatz: innen ebenfalls Reinweiß, außen Schwarz. Eine LED-Leiste am mattschwarzen Unterschrank und einstellbare Lichtfarben am Lichtspiegel, kombiniert mit schmalen Pendelleuchten, ermöglichen dem Badnutzer, zwischen Ambiente-Beleuchtung und funktionaler Helligkeit zu wählen. Eine großzügige Walk-in-Duschlösung mit einem grauen, flächenbündigen Duschboden, der einen barrierefreien Zugang gewährleistet, rundet die Badausstattung ab.

Intelligente Details im Gäste-WC

Das separate Gäste-WC überrascht mit durchdachten Gestaltungsdetails: Dekorleisten an der gefliesten Ablage greifen den warmen Kupferton der Griffleiste am schnörkellosen Waschtischunterschrank auf, der ergänzt wird von einem geräumigen Waschtisch. Das wandhängende, spülrandlose WC ist mit der so genannten DirectFlush-Technik ausgestattet. Die feine Farbe Stone Grey des Schanks harmoniert mit den Wandfliesen im Rechteckformat in den ruhigen Farbtönen White Poplar und Frozen Lake und den hellgrauen Feinsteinzeug-Bodenfliesen. Besonderer Effekt: Die glänzenden Steingut-Wandfliesen verleihen im Format von 20 x 60 cm dem Raum zusätzliche Weite. ◀◀

Informationen über das Frankfurter Hotel: <https://www.radissonblu.com/de/hotel-frankfurt>; über das Design-Büro JOI-Design und seine Arbeit: <https://joi-design.com/> bzw. <http://joi-design.com/portfolio/philosophie/>. Die sanitäre Ausstattung der Suite „Modern Serenity“ lieferte Villeroy & Boch AG (Saarferstraße, 66693 Mettlach, Tel.: 06864-810, <https://www.villeroy-boch.de/produkte/bad-und-wellness.html>), die Fliesen an Wand und Boden sind von V & B Fliesen GmbH: <https://www.villeroy-boch.de/produkte/fliesen.html>. Die Armaturen (Serie „MEM“) von Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG (Köbbingser Mühle 6, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371-433-470, www.dornbracht.com).

